

[16098.] **Zur Jagd**
empfehlen wir die soeben erschienene zweite, gänzlich umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage von

G. L. Hartig's

(Königl. Preuß. Staatsrath und Ober-Landforstmeister)

Lexicon für Jäger und Jagdfreunde,
oder waidmännisches Conversations-Lexicon. Herausgegeben von Dr. Theodor Hartig, herzoglich braunschweigischem Forst-rath u. Mit 7 sauber lithographirten Tafeln in gr. 4., nach der Natur gezeichnet von Robert Hartig. Geh. 3 \mathfrak{f} ; in elegantem Einband mit allegorischer Deckelverzierung in Golddruck 3½ \mathfrak{f} .

Das vorstehende Werk enthält in seltener Vollständigkeit alles, was ein gutes Handbuch der Jagd zu bieten vermag; es genügt also nicht allein dem bloßen Jagdfreunde, sondern auch der gelehrte und kundige Jäger wird vieles Neue darin finden. Dabei erleichtert die Ordnung der einzelnen Gegenstände nach dem Alphabet das Auffinden derselben bedeutend, so daß man das Buch nur in die Hand zu nehmen braucht, um über alles, was zur Jagd gehört oder zu derselben in irgend einer Beziehung steht, genaue Auskunft zu erhalten oder belehrt zu werden. Die sehr sauber und naturgetreu ausgeführten Abbildungen erleichtern dabei das Verständniß wesentlich. Da nun auch die sonstige Ausstattung des Buches eine gute ist, so wird dasselbe allen Jägern wie Jagdliebhabern eine willkommene Erscheinung sein. Im Uebrigen sind die Namen der Verfasser bereits auch selbst dem Laien bekannt genug, um diesem verdienstvollen Werke die allgemeinste Verbreitung zu verschaffen.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[16099.] Bei **Carl Theod. Schlüter** in Altona ist neu erschienen und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Burgwardt, H., erstes Schul- und Bildungsbuch. 1. Thl.: Schreib- und Leseunterricht, Lese-Schreibunterricht und kleine kindl. Lesestücke, nebst 172 methodisch geordneten Aufgaben f. d. ersten Rechtschreibübungen. 26. Aufl. 8. (IV und 130 S.) 1861. Geh. 6¼ \mathfrak{N} , no. 4½ \mathfrak{N} . (25 Expl. roh 3 \mathfrak{f} mit 25 %; — geb. 4¼ \mathfrak{f} , no. 3¼ \mathfrak{f} .)

— do. II. Thl.: Lesestücke für den vereinten Lese-, Denk-, Sprech- und Sprachunterricht u., nebst 230 methodisch geordneten Aufgaben z. mündl. u. schriftl. Sprachübungen. 23. Aufl. gr. 12. (XII u. 312 S.) 1861. 8¼ \mathfrak{N} , no. 6¼ \mathfrak{N} . (25 Expl. no. 4½ \mathfrak{f} .)

Harder, Fr., heuristische Schulgrammatik der deutschen Sprache. 4. Aufl. gr. 12. 168 S. 1861. Geh. 9 \mathfrak{N} mit 25 %.

Thygesen, Th., die Nothwendigkeit der Theilung zu großer Parochialkreise, mit besond. Berücksichtigung der Stadt Altona. gr. 8. (2 Bogen.) Geh. 6 \mathfrak{N} mit 25 %.

(In Raumburg's Wahlzettel angezeigt.)

[16100.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Polterabend - Salon.

Neue humoristische Original-Polterabend-scherze

zum Vortrag für eine u. mehrere Personen.
Von

Ed. Linderer.

7½ Bog. Eleg. brosch. 7½ \mathfrak{S} ord., 5 \mathfrak{S} no. Ich empfehle diese ganz neuen, höchst pikanten und humoristischen Scherze Ihrer gef. Verwendung; dieselben sind nach den beliebtesten Sujets aus Theater und öffentlichem Leben bearbeitet und werden ein dankbares Publicum finden.

Bei Baarbezug notire ich 50 % und 9/8, 20/16, und stelle bei größerem Bedarf noch günstigere Bedingungen, worauf ich namentlich Handlungen, die mit Colporteurs arbeiten, aufmerksam mache.

Ich bitte, zu verlangen.
Achtungsvoll

Berlin, den 25. September 1861.

Heinr. Müller.

[16101.] Soeben versandte ich an sämtliche preussische Buchhandlungen, welche unverlangt Nova annehmen:

Kaiser, Gesetz über den Anfaß und die Erhebung der Gerichtskosten vom 10. Mai 1851 nebst den dasselbe ergänzenden Gesetzen vom 3. Mai 1853 und 9. Mai 1854; Gesetz vom 9. Mai 1851 über die Diäten und Reisekosten der Gerichtsbeamten für auswärtige Geschäfte u. u.; Verordnung über die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen vom 29. März 1844; Gebührentaxe für die Auktions-Kommissarien vom 21. Juni 1845 u. u., nebst den Vorschriften in der Instruktion des Justiz-Ministers vom 1. Juni 1854, den sämtlichen bis zum 1. Juni 1861 erschienenen nachträglichen Bestimmungen, Erläuterungen und Ergänzungen. Zweite Auflage. 35 Bogen. Geh. Preis 1 \mathfrak{f} , netto 22½ \mathfrak{S} . Für die Besitzer der ersten Auflage vom Gerichtskostengesetz.

Kaiser, erster Nachtrag zu den Erläuterungen und nachträglichen Bestimmungen zum Gesetze über den Anfaß und die Erhebung der Gerichtskosten vom 10. Mai 1851 nebst den dasselbe ergänzenden Gesetzen vom 3. Mai 1853 und 9. Mai 1854, zum Gesetze vom 9. Mai 1851 über die Diäten und Reisekosten der Gerichtsbeamten für auswärtige Geschäfte u. u.; zur Verordnung über die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen vom 29. März 1844; zur Gebühren-Taxe für die Auktions-Kommissarien vom 21. Juni 1845 u. u. 5½ Bog. Geh. Preis 5 \mathfrak{S} , netto 3¼ \mathfrak{S} .

Kaiser, Verordnungen wegen Vergütung der Diäten und Reisekosten für kommissarische

farische Geschäfte in königlichen Dienstangelegenheiten vom 28. Juni 1825 und 10. Juni 1848, und wegen Vergütung der Umzugskosten bei Versetzungen königlicher Beamten vom 26. März 1855. Nebst den sämtlichen bis zum 1. Juni 1861 erschienenen nachträglichen Bestimmungen, Erläuterungen und Ergänzungen. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. 3½ Bog. Geh. Preis 5 \mathfrak{S} , netto 3¼ \mathfrak{S} .

Handlungen, welche sich Absatz von vorstehenden Werken versprechen und übergangen sein möchten, belieben in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Arnsberg, den 23. September 1861.

H. F. Grote.

[16102.] Als Neuigkeit versandten wir soeben:

Der Weg des Friedens. Predigten

von

Dr. B. A. Langbein,

Hosprediger und Kirchenrath in Dresden.

Erster Band.

Erste Lieferung. Preis 8 \mathfrak{N} .

Der Verfasser hat den wiederholten Bitten seiner Gemeindeglieder um fernere Herausgabe seiner Predigten nachgeben zu müssen geglaubt und läßt die Fortsetzung derselben unter obigem Titel erscheinen. Die Kritik zählt Dr. Langbein's Predigten zu den Perlen der neueren kirchlichen Homiletik, es wird daher auch diese neue Sammlung in weiteren Kreisen von Theologen wie Laien mit Freuden begrüßt werden. Vier Lieferungen à 8 \mathfrak{N} werden voraussichtlich einen Band (oder Jahrgang) bilden. Die Fortsetzung liefern wir nur auf festes Verlangen.

Communionbüchlein

zur

Vorbereitung, wie zur Feier und Nachfeier des heiligen Sacraments.

Aus

Benjamin Schmold's Gebetschriften

zusammengestellt

von

August Hermann Rühle,

Pastor zu Lausa.

Preis 8 \mathfrak{N} .

Im Unterschied gegen andere gleichlautende, trägt dieses Communionbüchlein Schmold's Namen mit Recht, denn es enthält nur Gebete und Lieder von ihm. Je mehr „der alte Schmold“ unter unserm Volke heimisch ist, um so fühlbarer war das Bedürfnis nach einer, mit anderer Zuthat unvermengten Ausgabe, welche in Obigem geboten wird. Das „zu viel“, was man den meisten Communionbüchern nicht mit Unrecht zum Vorwurf macht, ist hier vermieden, und es entspricht die Anordnung des Büchleins ganz dem praktischen Bedürfnis. Der wohlfeile Preis wird es gleichfalls empfehlen.

Wir bitten, wo Aussicht auf Absatz ist, gef. à cond. zu verlangen.

Leipzig, den 17. September 1861.

Justus Naumann's Buchh.